

Hans Christian Brandy trägt jetzt die Amtsbezeichnung „Regionalbischof“

2020-01-07 11:37

Stade/Elbe-Weser-Raum. Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy trägt, ebenso wie die anderen leitenden Geistlichen in den Sprengeln der hannoverschen Landeskirche, ab 1. Januar 2020 offiziell den Titel „Regionalbischof“.

Diese Änderung sieht, neben vielen inhaltlich gewichtigen neuen Regelungen, die neue Verfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers vor, die zum Jahresbeginn in Kraft tritt. Damit folgt sie dem Beispiel anderer Landeskirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland. Weitergehende Veränderungen sind mit der neuen Bezeichnung des Amtes nicht verbunden.

Grund für die neue Amtsbezeichnung der leitenden Geistlichen in den sechs Sprengeln der Landeskirche sind die Aufgaben des Regionalbischofs. Mit der geistlichen Leitung im Sprengel, etwa durch die seelsorgliche Begleitung von Hauptamtlichen, die Ordination von jungen Geistlichen oder die Einweihung von Kirchen, nimmt er bischöfliche Aufgaben wahr. Zugleich haben die Regionalbischöfe und -bischöfinnen Anteil an der Leitung der gesamten Landeskirche, denn die sechs leitenden Geistlichen bilden gemeinsam mit Landesbischof Ralf Meister unter dessen Vorsitz den Bischofsrat in Deutschlands größter Landeskirche.

Zum Sprengel Stade gehören die neun Kirchenkreise Bremerhaven, Bremervörde-Zeven, Buxtehude, Cuxhaven-Hadeln, Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg, Stade, Verden und Wesermünde. Brandy steht dem Sprengel, zu dem rund 480.000 Gemeindeglieder gehören, seit 2010 als leitender Geistlicher vor.

Sonja Domröse, Pastorin und Kommunikationsmanagerin